

## Zuckerrübe – Blattfleckenmonitoring

### Blattfleckenmonitoring:

Es wurden 85 Zuckerrübenflächen auf Blattflecken kontrolliert. Auf allen Standorten wurden Cercospora-Blattflecken bonitiert und bei 77 davon lag die Befallshäufigkeit über 45 % befallene Pflanzen. Rübenrost wurde auf 27 Standorten gefunden und nur auf 4 davon wurde der Bekämpfungsrichtwert überschritten. Ramularia-Blattflecken wurden ebenfalls bonitiert (9 Flächen), aber hier lag die Befallshäufigkeit unter 45 % befallenen Pflanzen.

Aktuell wurden alle Monitoring Standorte mindestens einmal mit Fungiziden behandelt. 41 Standorte wurden zweimal, 26 dreimal und 2 sogar viermal behandelt.



Zuckerrübenblatt mit Rübenrost  
(Foto: S. Czaja)

## Raps – Unkrautbekämpfung

**Ausfallgetreide:** Bei starkem Besatz sollte dies zum 2-3 Blattstadium bekämpft werden. Geeignet ist u.a. Targa Super mit 0,8 l/ha. Nachbauprodukte sind nach unseren Ergebnissen weniger wirksam. Erste Trespen, Ackerfuchsschwanz und Weidelgräser ohne Fop-Resistenz, oder auch Hirsen werden ebenfalls gut erfasst.

**Fop-Resistenz:** Die Produkte reagieren nicht mehr auf Produkte wie Targa, Super, Agils-S, Fusilade Max usw. **Ackerfuchsschwanz und Weidelgräser mit Fop-Resistenz:** Diese lassen sich am sichersten mit 0,5 l/ha Select 240 EC + 1 l/ha Radiamix erfassen. Auch hier sollten die Behandlungen erfolgen, wenn die Masse der Ungräser 2-3 Blätter gebildet hat.

Auf sogenannten Problemstandorten müssen alle Register gezogen werden um eine gute Wirkung zu erreichen. Pflanzen die mit dieser Behandlung nicht erfasst werden, sind im Spätherbst so groß, dass man auch mit Propyzamid-haltigen Produkten wie Kerb Flo nichts mehr ausrichten kann. Auch mit Focus Ultra plus Dash (Focus Aktiv Pack) ist dort, wo Select 240 EC nicht mehr wirkt, zumeist nichts mehr zu erreichen.

**Einsatz von Select 240 EC + Radiamix bzw. vergleichbaren Produkten:** Eine gute Aufnahme wird erreicht, wenn die Wachsschicht durch vorherige Niederschläge oder intensiven Tau reduziert, bzw. aufgequollen ist. An Tagen mit hoher Einstrahlung werden die besten Wirkungsgrade in den frühen Vormittagsstunden erreicht. Die Blätter der Pflanzen sind dann vom Tau noch leicht feucht und mit der einsetzenden Strahlung sind optimale Wirkbedingungen gegeben. An Tagen mit bedeckter Witterung ist die Tageszeit unerheblich.

Eine Absenkung des pH-Wertes der Spritzbrühe kann weiterhin helfen, die Wirkung zu verbessern. Anzustreben ist ein pH-Wert von 5. Dieser kann über Zitronensäure oder Spezialprodukte wie pH-Fix eingestellt werden. Auch wenn der pH-Wert noch geringfügig durch die Zugabe des Herbizides bzw. des Additivs gesenkt werden kann, sollte zunächst der pH-Wert eingestellt und dann das Herbizid und dann das Additiv zugegeben werden.

Zwischen den Clethodim-haltigen Produkte waren die Wirkungsunterschiede in unseren Versuchen bislang gering. Das Produkt Brixton fiel ab, weil es zunächst ohne Additiv empfohlen wurde. Dies hat sich mittlerweile geändert. Die Empfehlung ist nun, Brixton mit dem Additiv Heliosol anzuwenden. Vergleichbar zu Select 240 EC + Radiamix sind 0,7 l/ha Brixton + 0,7 l/ha Heliosol. Hier werden auch die gleichen Wirkstoffmengen ausgebracht. Nun ist Brixton mit bis zu 1,0 l/ha im Winterraps einsetzbar (1,0 l/ha Brixton + 1,0 l/ha Heliosol). Mit dieser Menge sind dann, im Vergleich zum Standard, noch etwas höhere Wirkungsgrade möglich.

**Einsatz von Belkar gegen Unkräuter**

Geht es um die Bekämpfung von Wegrauke, Hundskerbel, Stiefmütterchen und oder Vogelmiere ist es notwendig, Belkar im Splitting einzusetzen. Zu möglichen Mischungen finden Sie Informationen in der folgenden Tabelle.

Tabelle: Mögliche Mischungen mit Belkar + Synero

Mögliche Mischpartner zu Belkar + Synero			
Mischpartner	Splittunganwendung		Einmalanwendung
	EC 12-14	EC 16	EC 16
	Belkar 0,25 l/ha + Synero 30 SL 0,25 l/ha	Belkar 0,25 l/ha	Belkar 0,5 l/ha + Synero 30 SL 0,25 l/ha
Borddünger	Ja	Ja	Ja
Insektizide	Ja	Ja	Ja
Graminizide*:			
Panarex 1,25 l/ha	Ja	Ja**	Nein
Focus Aktiv Pack 2,5 l + 1 l/ha	Ja	Ja**	Nein
Flua Power /Blista Super 0,8 l/ha	Ja	Ja**	Nein
Clethodim-haltige Graminizide + Netzmittel ***	Ja	Nein	Nein
Fungizide / Wachstumsregler **:			
Folicur 0,5-0,75 l/ha	Nein	Ja**	Nein
Timor 0,75-1 l/ha	Nein	Ja**	Nein
Toprex 0,35-0,5 l/ha	Nein	Ja**	Nein
Orius 0,6-1 l/ha	Nein	Ja**	Nein
Architect 1,6 l/ha + Turbo 0,8 kg/ha	Nein	Ja**	Nein

\* Zulassungsumfang und generelle Anwendungsbedingungen der Mischpartner beachten

\*\* Empfohlene Fungizide/Wachstumsreger zur 2. Splitting-Gabe hinzufügen. Gleichzeitiger Einsatz von Graminizid und Fungizid/Wachstumsreger wird nicht empfohlen. Keine Anwendung Metconazolhaltiger Fungizide im Herbst.

\*\*\* Spezifische Anwendungsempfehlungen der Hersteller sind zu berücksichtigen.

Nein = wird nicht empfohlen (Stand April 2024)

**Insektizid und Additiv:** Unabhängig von der Tabelle gilt, dass Insektizide nicht mit Netzmitteln wie Radiamix oder Dash gemischt werden dürfen.

Das Additiv Kantor hat diese Einschränkung nicht. Man könnte also Dash durch Kantor ersetzen. Allerdings besteht für Kantor keine Freigabe für Mischungen mit Belkar. Zudem ist zu beachten, dass Select 240 EC zwingend mit dem Additiv Radiamix auszubringen ist.

gez. S. Czaja

**Alle Angaben ohne Gewähr! Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanweisungen.**

**Redaktion:** Pflanzenschutzdienst, Ackerbau und Grünland

**Ansprechpartner:**

Ursula Furth, Tel.: 0251 2376-640

Günter Klingshagen, Tel.: 0251 2376-633

Dr. Jonas V. Hett Tel.: 0221 5340 450

Manuel Trometer, Tel.: 0251 2376-626

Christin Böckenförde, Tel.: 0251 2376-627

N.N., Tel.: 0221 5340 451

Sophia Leone Czaja, Tel.: 0221 5340 452

Eugen Winkelheide, Tel.: 0221 5340 454

**(Die Weitergabe an Dritte - auch auszugsweise - ist nicht gestattet.)**

**www.landwirtschaftskammer.de**